

# Intelligent-Vlan

zur Laidacher Zeitung.

^H^ 70.

Kamstag den 12. Juni

4844.

## Ucmtliche V'erlautbarunsett.

I 762. (3) ^" 1566.

^icitation s » Kundmachung.

^Uhr die k. k. slav'nisch-symische Militar, Oranzē wild wcgcn Lirfc.ung der erfo,l>ellichen Eisenwaren elie L.ctatln be, dem k. k. General-Commando zu Peterwardem abgehaltm werden. - Die kicitation über die Lltferung der dem hlerliindlgen Oradscaner-, B'ocder..lid ^eterwardelner'Graliz-Reg'mente, dem Tscba'k.ste^Balaillon u'd den M.Mar-CommuntatenPcterwardem, Carlos ^emlmund Brood, m den drel lol).en, vom ., November , «, . bis Elide October ,84/. e'sorderllchen E.ftnartikel, w'rd h.ero.ts, und zwar m dem Gene.alcommando-Gebaude am 5- August ,64! Sratt finden, f,uh un^Uhr begu>cn, und bis die Lieferungsprelle der gcsamnten erfodrtrlichen Eisenartikel ausgemittelt und er« standm seyn werdcli, ununterbrochen fortgesetzt wrden. — Die jährliche Elfobvenit'z be« fieht bcllaufig m i/>5 CeilUiern an Scblt^./ Radrelf-, Vatter, ^priligrnig-, Fatzreif. lmd Knoppen-, dann 3 Centner Schlotz- oder Kubel- und in 3 CeMlielN Wannen - oder Dodmgeiseti; in 16 Eentliern E'senblech; an tiselitn Gutzöfen, »m verelnten Gcw'ckie ^20 ē nmev; nnt 6 b.s 9 Zentner ciscnblechenen Ofemohltn u'id Ofcnlhücw; i« 3o Centnern Sch.ssankr; Z^entner an ver^edenen Handwck, ugen und Reqmsiten; be. 17 ^ntner B.u hnnkctttm; ' /« E^tner Z.mmevmanns.

^5 sentner Sch'ffllampfcn; be, /,oo Ellrrent-Schuh ^" d> m 270Current Scduh^mmerma'nS- und Waldsäsen; 35 Bund Alemw. j elsen- 26 Vund 3laspeln und Säg fe>le>^: lnd zl Bund Bohrev, ^ loo Bluck; In 3o ^ruck Sperr,, 2o Band, 3o Breit- und 2^ Quer. hacken- <n 2^ SlUck elscnen Recke^ und^i2 Stuck'Wlnktll'sen; bei 996,000 Slmk <Vto- kador-, 16,000 Stuck verschtdenen Schlotz., 000,000 Stuck g'ohcn döhmschen Schindcl-, ^7,00a nntliercn Scha^, 2l^<x>45luck gro^

§m Halbboden, ,5,000 Stuck Halblatten-, 19^,000 Stuck g<x>zen Brctter- und ^atten^, 185 nod Stuck Boden-> Pfostrn-, Schlff' und sNizug-, endlich in 2^,000 grotzen hartcn Schall^eln, — Zi, del il>cliatil)n können nur Besil)cr ^on E>ttne,gwelken oder Inhader be, dlulllwel E,s'»ha, idlllllign zllgelassen werden. — Vcr dem Prgi^n der ^,rltal, on hat e>n jeder der atwesenden ^efclungsuniernchmer ein Va- dmm (Neuqcl) von Slebenhundert Dreitzig Gulden E. M. zu erlegcn, wdchcs jenen, welche die L>cfcrung n>chl elsschen, gleich nach der be- endeten Llttation, oder bei der gtschchenden fruhern Ableitung von der Llttation, rücker, folgt, und nur von dem Licferungserstcher in so lange rückbhalten werden wird, bis von dem- selben die Caution gclclfet seyn w>rd, welche in 10 Prozenten von der Bekosslungssumme der vordetaillirten beilausigen Eisenwaaren-Erfordernisse bestehen wirb, und be gleich nach der kicitation entwder in Barem, ot>cr In of- fenllchen St.'atspapieren, welche nach dem culslnhiitzign Werlthe dem bcmetkten Cauions- b.trage gleich kommen, gclclstel werden nutz

Ucbrigens tonnen die wclte<n verschidenen Lie, feruligkbedrlgnisse taglich wahrenb den gewöhnlichen Hmtsstunven be, dem General Commando eingcsehn wrden. — Endlich wird In Gemah- heit des hohen hlflkriegrachlichen Circular- Rescripts, Nr. ^o/Z, uom 3. December i636, hiemit evklar, datz jedcs sch'ftliche Offert, um angenommen zu wrden, noch vor Beendigung der mündlichen Licitation eingelangt und ge- hörig vecsichert scyn nutz, und erst nach Be, endlung des mündlichen Verfahrens eröffnet wrden; dah sonach, wenn ein solchcs schrift, liches Offert cinen bcscsm Anbot cnthält als jner des m'ndlichen Bi,sibietels lss, die Licila- llon mil dem schriftllchen Offerenten, wen,, er zugleich anwescnd lst, und mil ben sammt- lictn mündllchen Licitanten wieder aufgenom, men, respectwe fortgsseht und als Basis dieser foltgeschich Verhandlung dcs schriftllcheOffett angtnrmmm, Ul.d In dem Falle, als der Aw



hot des schriftlichen Offerenten mit dem Mlind, lichen Bestbote gleich wäre, dcm Lchlern der Vurzug gegeben, und noch mehr weiter verhandelt; krñe andere Erklärung ader, wñe z. B. bah jcmnd immer noch um tin over emige Prozence desser biete, als der zur Zeic noch tmbekantUe mündliche Be^bot, durchaus nicht, und auch nach der gånzllch abgeschloischnen ^i-citations-Veihandllmg überhaupt kein Offet mehr angcnommen und delücksichngt werden wird. — Plteiwaldcln den t6. Mal i9^1.

Dessen sowohl die Kaustustlgen all inlabn. lirten Glaidiger mit dem Bcisahe vechH.ld gel weroen, oah die Licilat0l,sbeeing,,iffe, die Schal. zutig un> ter Grundduschsexiract foNan in ten Amtsstunden hieramtH eingcschen werden können. K. K. Bczlirtsglicht Scnosetsch den 20. Avril 1841.

**^ermischte v^rrlautvarungen.**

Z. 778. (3) Nr. 1600.

**V e r l a u t b a r u n g.**

Uedcr eingelangte Bewilligung des löbl. k. k. Kreisamts zu llaiba6) cliiu. 12. März l. l., Z. 3816, wird die Herstellung einer neuen Bru^cke mit zwei gemauerten Pfcilern über den Kankcrftuff im Orle Tupalitz), an der gegen NeumarkU führenden Bezirksosirapē, in der Anns-tanzlei dieftr Bezirksobrigkci am 17. l. M. um 8 Uhr frül) mittelst einer Minucndo-Licttation dcm Mindestbietenden überlaff'nwerden. Hierbei wird bemerkt, dasi die Maurcrarbeit auf 102 ft. 36V, kr., da5 Maurcrmatrciale aus 96 ft. 30 kr., die Zimmermannsarbeit auf ^19 ^ 16 kr., das Zimmermann6matrciale auf 201 fi. 1^ kr. und die ^chmidarbeit auf 3 si., die Ge-samtkosten somit auf 452 si. 36-/z kr. bcrech-net wurdln. — Der Bauplan, da6 VorauS-masi und die Licituionsbedingnisse können in hiesiger Amtskanzlci täglich eingesehen werden. — K. K. Bezirksobrigkci Krainburg am 2. Juni 18'11.

Z. ?12. (5) 2tl Nr. 7L5.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezilksgerichte Scilssctsch wird hiemit aNgemein bckannt gcmacht: (ZS scy bber das am 19. April 264^ gestclte A>,sucher Exccutionsführer^n Maria Thomasiisch, in lie Prolonging der mit ziehgerichtlichem Br. scheioe v>N 17. Fcdsuar ,34., Nl. »9g, zur Porr<ah<ne dcr auf 4'4 ft. geschähten gegncrischen Vieltelhube, p^a. schuldiger 62 ft ^'/^ tt. c. 5. c., Oder beleits erfolgte ersie Licitalion auf den ,4. Mai und 16. Juni l. l. bcstimmt gewesen) zweiten uno dlittcn Feilhietung gewilligt, und in Folge drssen seyen hiezu die Termine für den ,a. Juli uno 9. August l. l., jedcsmal fruh H Uhr In loco eer Realität des Gxecuten mit >em llnhange besiimmt, oah wenn diese Realitat be, tcr zweilen Fcilbietung nicht um den Schat. HungZweth ocer darüber an Mann gbracht irer->en solUe, dieselbe bei dcr drteen auch unt?r dem Schätzugswerlhc N'ird hintangegchen lwerden.

3- 7?5. (5) Nr. ,545

**G d i c t.**

Von dem k. k. BejirtSgerichte der Umgebung Laibachi wird hiemit bekamit gemacht: GH tzobe Baltnlin Sanig von Oder-Schischta, wioer den unbetantit »o dcsidllchen Martin MicdeNitsch, unter 27. April l. l., oic Klage auf Zuerkennung OcV (ZigenthumZstchtes auf o,e, t<„n Magistrate Laibacd 5u> Illb. Nr. 5b5 dienstbare Mor^stviiese NH blatl bei diestm Gtrichte ei,,gedracht, warube^ 3e Tcigsahung ,ur mündlichen Behandlung un< ter dem Unhang« dc5 tz. 29 a. G. O. auf d,n 24. September l. l, Vormmags 9 Uhr vor bie< sem Geichte anberaumt worden ist.

Da nun eiecm Gerichte der Aufenthalt d<l Martin Michclitsch unbekannt, untz orselbe vill< leich ausier den österreichischen Erblanden wohnhaf ist, so Hal man demselben den Hcrrn Or. Ooijazh als (Zuralor 26 2ctmT zur Berhandlung obiaer Rochlusache aufgestclt.

Dessen wild Martin Mich<Mtsch mil dem An, hange er,nnelt, dah er bei obiger Tagsahung so-gew<h selbst zu erscheinen, oder bishin seine Ve-hilfe odigcm lZurator mitzmheilen, ocer diesem Gcnchte cinen andern BevoNmächtigten namhaft zu machcn hade, widrigenK er sic!) die gesehnd/n Folgcn seineZ Bersäumnisses seldst zuzuschrciden haden »vil2.

L>iblch »m i». M<i ,>4.,

Z. ??6. (2) Nr..5025.

**E d i c l.**

V<n dem k. t. Beilllsgerichte der Umgebung Laidacht wild hiemit bekanin gemach: Gs babe Maria Pesdir von Waitscd, durch Hcrrn Vi-. Kau> tschitsch, wider die unbekannt wo bcsinLicdc Mag. dalcna Skcuscheg und drcn gleichfalıs unbe> kannte Grben unter 26. April l. l. tie Klage auf Zuertennung des EigenthumsreHtes auf den, dcm Stadtmagistlate Laibach zul, Urb.Nr. <27^/5 dienst. baren Waldanthlil be, diesem Bczilkugerichte «in» gel?rad?t, und es fey hierüber die Tagsahung zue mündrichen Verhandlung untcr dem Anhangs des§. 29 a. G. O. auf den 24. September l. l. Bor. mittags 9 Uhr vor dicsc'n Gericvt« and>raumt wolken. Da nun diesem Gerichte der 'Aufculball der Magdalena Scheuschcg und Ihrcr aNfaNigeli (3r, ben undckannt ist, und dicsciben vicNeicht auher den Lsterreichischen Erblanden wohnhast sind, sg hat man denscl^n auf ihre Gcfah, und Kosten den Herrn Dr. Burger, als Curator 2<l actiuu aufgcsclit.

Dcssen werdcn die Beklagten mit dem A"-hange erinnert, daz fie bei obiger Tagsahung sa. gewih selbst ju erschein<u, oter bishin ihre B>>



kelfe obiaem Curator mltzuthelen, oder diesem Gerichte ein andern Bevollmächtigten namhaft machen haben, wird sie sich Le ggesetzt. chen Folgen ihre Velsäumn. scsS selbst zuzuschri-

Laidatb den >5. Ma, '84'.

3' ^' ^ Edict.  
Y^n dem BziltSgerichte NeudeZg wird den  
^ p e ^ dcfm^chcn Andreas GoNodschen

^ V »! ^ f n E'tcn h'l mil bctannl gemoch!: Gi

.^ I^ n. >! u N'tW' >> ti. scm Ger, ch« de  
^ -?'. „! «c iHd"- u»« <z>iO, >cne.r, l>ru,, g d,r

au

den

« " ^ ° 7 « e M " ' 7 c m ' ^ . f . " b ° » s ° " dr B. . .

i^cr Bertretung au ^ ay^^ ^ ^^  
S^H^ft N^h al Orator aufgestcl't, mit

^ rren ocsson durch dieses Gd.ct iu dem Onde erinner,, dah sie al^uf. llv zu rechter Zeit scilst erscheine". oder inzirischet, cem deftimmtcn Vertretel ih»e Rccdsbchctt'e an die Hand zu geben, oder ahcr au. b sid scibft eincn andcr,, Sacdwaltcr zu bc.Ullen, tics.m Oer.d^te namhatt l" " ' ^ «NO lidcrhaupt in ANcm im ordnungvmahlgsn Ae. ae ein<usckrelcn w.ssen moge,, widrlgenS Ne l'co eie aus ihrcr Bcradsaumung enistchcnden folgen

2 ^ 9 " ^ Edict,  
Van dem k. k. Bezillksgcnchte ScnosetsH wild

Wmlt .cNenln^ des Barhlma Zhc^oven von ? ^ . ^ m on elitze, regen ihm aus ^cm Vergleiche «om 1 l'li '655 schuldigen .21 ft. c. 8. o., die ! «cu ve Licitalion dcr, dcm Anton Pieza gehörläe., „ Niederdorf gclcgencn, und der Hcrr^ schaft Senosetsch «l> Urb. Nr. ^3. dienstvaren Halbhube, im gerichtlich crhobcnen St.ahUs>gs« wtlthe von q55ft, dewiNigcl. und dcr orsie Tcr. win auf den 7. Iuli, ter zweite auf den 7. Au<ull und der drille auf den b September l. ^., jedesmal fri'h 9 ^ m loco Nledcrdrf bcft'mmt Ivoroen, mil dem Bcfsaye, dah n,cnn riése Rea. litat weder tei der erfie" noch zweiten Tagi^ung UM oder uber den ScdchungsIrcrch an 3)lann aebracht werden soNte, dicselbe da' ler dlitten auch darunter wild hlnt^gedechcn wrden.

Wozu Kauflustige und insbesandere tie m. tabulllten Ciediloren mil tem Anhange vorgel« den werden. catz die Scdätzung, die Nctingnissc und ter Grundbuchsefflact jedezeit hieramtS in den Amssiuundcu eingesehen werden tbnnen.

K. K. VcziltSgericht Senosetsch am .5. M«

I. 7No. (I) Nr. »6^

Edict.  
Vom k. k. BezillkSgerichte Ncumavktl wi, ^ hiermit lund gemacht: GS seyen zur Bornahme der in der (Zxeculionssacke des Iohann Julius K«nz, Handelsmann in Laibach, durch Herrn vr-. Ma» ximilian Wurzbach, wider Katharina Radon, Pol« munderinn, und Franz Napreth, Mitvormund Ler mindelja^hllgen Jacob. los^pha, Katharina, An» ton, Iohann, Maria, Joseph und Säcilia Radon, väterlich 7^, ton Radon'schen Erben zu Neumarkll, plo. aus dem Urthcile vom 26. ?lugust ,613schul. diger »noo ft. c. 8. c, mil Beschciee des hohen t.k.Stadt' und Landrechte^Laibach cllla. 3a. März it^l, 2^r. 2522, bewiNigtenexeculivenFeilbietung ter, gcrichtlich auf 1542 ft. 52 kr.. geschätzten, zu? Herrschaft Neumarll 5ub Urb. Nr. ^l und ^Z?^ dienstbaren Anton Radon'schen Be»latzrealitäten, und zrvar des Houses zu Neumarktl (^ong. Nr. 116 und des V, Sensenhammels Stehclka, drei Termine, und zrvar cer 2«. Iuli, 2». August und 2., Sep» tember >6^» BormittagK von 9 big 12 Uhr in loco der Realitäten mit dem Anhange bestimmt warden, datz dieselben bei dcr ersten und zrweiten Tagsatzung nur um oder über den Schähungsroerth, bei ter drillen aber auch unler demsllben an den MMbictcr hintangeglden rverden.

Die Schä'hung, dcr Glundbuchsextract und die LicilationKbedingnisse kiinnen hieramts täglich tingsehcn werden.

K. K. BezirkSgericht Neumarkll am 5. Mai 134>.

Z. 799. (2) ^ ^

### Verkauft wird aus freier Hand

die schone und freundlich situirte Bergrealitat Tepeunig im Sannthale, eine halbe Stunde von der Post St. Peter und cine viertel Stunde von der Hcrrschaft Neuklostcr entfernt. Dicse besteht aus 3^ 106) ausgezeichnetem Rcbengrund in sidlicher Lage, bei 4 loch Acker- und Wiestgrund und 12 loch Waldung und Gcstrupp. Die dazu gehorigen Wohn- und Wirthschaftsgebäude ncbst einr deutschen Prcffe find in glttcm Bauzustande, und sammtlich am Fusie dcs Wcingartens bequem und eben gele° gen Die Qualitat dcs Wcinerzeugnisscs ist bekannt ausgezeichnet. Kausiichphader belieben st6) wegen dcr nahern Ausku^fte und Verkaufsbdringnisse entweder personally oder durch frankirte Bnefe unter dcr Adresse: .^ 1^ an der Hcrrschaft Schönc<g, Post St. Peter, zy verwenden.



Edictal-Borladung.

Nachstehende Militärpflichtige haben sich binnen 4 Monaten bei dem geftrigtcn k. k. Bezirks-Commissariate, bei Vermeidung des Verfahrens nach der Strenge der Rekrutirungs-<vorschriften, zu stellen.

^	Nam e n	Geburtsort	^	^	Anmerkung.
2	Mathias Merselkar	Setto	9	13,9	stit zyZg illegal absent.
2	Lorenz Matschek	Babnagora	16	,617	„ 1LZ5 „
3	Georg Raunahrib	Bris6)e	22	,6>3	„ 16Z9 „
tz	Gregor Hladek	Plamna	3	i6>5	„ » «
Z	Jacob Konchek	Padounza	1	1611	n „ «
6	Joseph Poscheru	Stein	9	i9i5	„ „ ^
7	Iohann Banatsch	„	17	>8I3	^ i8Z5 „
8	Martin Schebenig	Prccscr	2^	,812	„ 1336 «
9	Martin Grum	„	22	> 616	„ „ „
10	Iohann Debeuz	Rakitna	36	»LI7	« ' ^ 9 «
11	Jacob Seller	„	60.	6,3	« 133/, „
12	Matthaus Medcn	Dulle	5	18o5	„ ,639 „
13	Lorenz Meden	„	5	,607	„ „ «
1^	Franz Possega	Saplana	41	,607	„ 1832 n
15	Lorenz Molk	Hrib	^8	180^	« >6)6 «
46	Mathias Schwokel	Blatnabresoutza	15	.627	^ >6,)c) «
17	Anton Iereb	Holzcneg	23	>L>5	„ 16)7 „

K. K. Bezirks-Commissariat Dderlaidach am 7. April 1841.

Z. 779. (3)

Kundmachung.

Von Seite der unterfertigten, und von dem hochl6blichen k. k. Stadt- und Landrechte zu G6rz, als Pupillarinstanz des minderj6hrigen Thad6as Clemens Grafen Lanthieri, mit Decret vom 24. April l. I., Z. 2744, hiezu erm6chtigten Administrations-Curatel wird hie mit zur 6ffentlichen Kenntnisi gebra6)t, dasi die im G6rzer Kreise gelegene, von Triest 4 und von Vo'rz 2 Stunden cntfernte Allodial-Herrsch6ft Unterreifenberg, womir keine Jurisdiction ver dunden ist, auf die Dauer von 10 Jahren, vom 1. Mai 1841, hinfu'ro im Wegc der Offerte an den Meistbietenden wrde verpachtet werden. Der einj6hrige Pachtschilling ist auf den Betrag von 2'100 si. pr6liminirt. Pachtliebhaber werden daher eingeladen, ihre bezu'glichen Anrrsge un-nu'ttelfar bei dem Hochl6blichen k. k. Stadt- und Landrechte in G6rz l6ngstens bis zum 30. Juni l. I. zu 6berreichen, allwo au6) die dort crlicgenden Pachtbedingungen nebst dem Voranschlage eingesehen werden k6nnen.

Von der gr6ft. Lanthierischen Administrations-Curatel. ^6rz am 16. Mai 1841.

Z. 796. ^1)

Haus - Verkauf.

Das in der Stadt Laibach) hinter Ver Mauer sul, Hs. Nr. 244 gelegene, dem Stadtmagistrate Laibach unterthanige Patidenkhaut, bestehend aus dem Erdgeschosse und einem Stockwerke, ist t6gl:6) aus sreier Hand unter billigen Bedingnissen zu verkaufen. Die n6here Auskunft ertheilet der Hauseignthumer selbst.

Laibach am 7. Juni 1841.

Z. 772. (2)

In dem B6rgerspitals - oder Krelsamtsgeb6ude, Nr. 27, in der Spitalsgasse, ist eine Wohnung gas-senseits, bestehend aus 3 Zimmern, K6che, Speiskammer und Holzlege, mit Michaeli l. I. in Mlethe zu vergeben.

Die n6here Auskunft hier6ber erh6lt man in Heinr. Quenzler's Tuch- und Schnittwaarenhmidlulig daselbst.



Htadt- unv lanvrchtliche ^rlautbarungen.  
Z. 809. (1) Nr. 163.

E d i c t .

Won dem k. k. Stadt- und Landre(6)te in Krain wird bckannt gemacht: Es sey über Ansuchn des Nicolaus Recher, durch Or. Wurzbach, gegen Stephan und Maria Manditsch, weacn 119 ft. 42 kr. o. ^ . c., in die executive Feilbictung der gegner'schen Fayrnisse/bestehend in verschiedener Himmcr- und Kuchen-Einrichtung, dann Kleidungsstücke, bewilliget, und zur Wornahme der 23. Juni., 21. Juli und 26. August l. l. Vormittags von 9 — 12 und Nachmittags von 3 - 6 Uhr im Hause des Exccutcn Nr. 33 am alten Markte h'er mit dem Beisatze bestimmt worden, das wenn das gepfändete Mobilare weder bei der ersten und zweiten Feilbietung um den Schahungswrth oder darüber an Mann gebracht werden sollte, dasselbe bei der dritten Feilbietung a«ch unter dem Schätzungswrthe.hintangegeben werden ^würde. — Laibach am 1. Juni 1841.

zur Vermietung des zu Salloch in der Mitte des Waaren-Niederlagsplatzes befindlichen, in jungster Zett in ganz brauchbaren Stand hergtstllten gro^en-Rerarial-Magazines bis zum Berkaufe Hesselben auf unbestimmte Zeit, den 21. Juni 1841 in der Amtskanzlei am Schulplatze Nr. 297 Mittags 42 Uhr eine Verpachtungs -Verhandlung mittelschriftlicher Offerte abgehalten und hiebei der jährliche Miethzins von sechzig Gulden als Fiscalpreis angenommen werden wird. — Hierzu werden die Pachtlustigen mit dem Bcisatze eingeladen, das die gehörig Hest'impelten, bis zu dem desagten Tage und Stunde dem k. k. Cameral-Bezirksvorsteher in der vordezichncten Amst-localitat zu u'bccrrichen^en Dsferte mit dem 10 F Vadium belegt seyn müssen, welches dem Bestbietr in die erste Quartalsrate Hcs Miethzihsek eingerechnet, den übrigen Ossercnten aber gleich zurücggestellt werden wird. ^> Uebng>ns kann dieses Magazin glcich nach dem Tage der die^fälligen Verhandlung in Benutzung übernommen werden. — K.K. Camera!-Bezirks-Verwaltung. Laibach am 8. Juni 1841.

Z. 81^ (1) ^ ^ ^

Bauli(6)keits-Verlautbarung.

Die hohe k. k. LandcssteUe hier, hat mit dem Decrete vom 28. Mai 18 N, Z. 13172, angeordnet, da^ die heurigen Conservations-Arbeiten in dem hiesigen Burgerspitalsgebäude Nr. 271, im Minuendo-Licitationswege hintan gegeben werden sollen. Zur Vornahme dieser Limitation wird der Tag auf den 18. Juni l. l. Wormittags um 9 Uhr bcstimmt, und dieftlbe in der Amtskanzlei der k. k. Staats- und Local -Wohlthattgkeits - Unstalteli - Verwaltung abgehalten werden. — Die bei dieser Baulichkeit vorkommenden Arbeit^n destehen in Maurer- und Zimmermanns-Arbeiten, nebst der Lieferung des dazu crforderlichen Materials, in Steinmetz-, Tischler-, Schlosser-, Anstreicher^ Zimmermaler- und Klampfcrcr-Arbeiten, und der aanze dafür buck)yaltrisch adjustirte Wertgutungsbcttag in 448 si. 29 kr. C. M. — Die diesifälligen nähern Licitationsbedingmffe können in den gewöhnlichen vor- und nachmittägigen ?imtsstunden in der Amtskanzlei der unterfertigten Anstaltcnvrwaltung im Civilspitale eingcsehen werden. — K. K. Staats- und Local - Wohltha'tigkeits - Anstaltcn-Vcrwaltung. Laibach am 8. Juni 1811.

V^rmischtt tlerlautbarungen.

G d i c t .

Da der alK Verschn?cnder erklärteloha»in Kotz. mur von Politz, Bcireise einer griilidlichen Bcsse» rung dai-gethan hat, so wurde tie über oenselbea verhüllgte 6usatcl bchoben, und ih,n die frcre Berwcllung seines Bermögens eingera^U'nt, wel» ches hiemit offe'ttlich dekaintt gein^cbt rrid.

Von dem Bejrksberichte Wei^elberH den ,7. April »64t.

Z76o7. (1) NI. 10^6^

E d i c e .

Bom Bezirksgerichte des Her>ogthum3 Gott. s^Hee wird aligemein bckannt gcinacht: Es fey über Ansuchen des Herrn Iohann Kosler von Oiteneqg, in die executive FeilbictUng dcS, dem Mathiag Lampeltei^gehologIn, zu Rieg5Ul>HauS. NI. 3o gelegnen Untersa^els, so rvie der daselbst sub Rcct. Nr. 1792'gelcqnen Vs^Urb. Hude, wegen schuldigen 140 ft, 42 kr. M. M. c. - . c. gewlNigt, und zur Vornahlnrc derselben die Tag. f^hItcn auf den 22. Juni, 20. Juli und 24. August l. l., jedeSmal um 10 Uhr Vormittags in loco Ricg mit dem Bcisatze angcordnet worden, d^h diese Rcalilaten bei oer driltcn Ftibictlungs-^gfnadN auch u>Ucr ihrem Scha^ullgswerthe pr. ,60 fl. hinlangogel'cn werten.

D^2 Sch^>)unqsxrot0!,oll, der GruncbuchZ. extract ^>nd die Ze,lbietungv1)edn'gn,fse ?!>n,,?i» z^ den gewöndlichen Amc^iullden in der GciichlK« linzlcic eingcsehen werdeo.

Bezirtsgericht Gollschee am 7. Mai 13^.,

Z^10^(is Nr^555/VV.

K u n d m a c h u n g .

Die k. k. Camera! - Bczirks - Verwaltung in Laibach bringt zur öffentlichen Kenntnisi, dap



## G d i c t.

Von der Nezirksobrigkeit Weixelberg rveden nachsschenbe, van dem Assentplatze in Neu<sup>^</sup>stadt am 22. März l. l. ausgebliebene milita<sup>s</sup>pftichtige Individuen hiemit aufgefvsdert, sich binne<sup>n</sup> « Monalen hieramK ju steNen, und ihre Abn<sup>?</sup>esenheit zu rechtfertigen, alK sie sonst nach deu b<sup>«</sup>« steheroen Volschriften alK Retlulirungsstüchtlinge behandelt werden würden.

^	N a m e	-«	W o h n o r l	P f a l »	2-3
1	Joseph Puscd	»	Kamenverch	Weixelbug	,621
2	Iohann Puzichav	15	Saap	St. Marein	132,
3	Martin Slrscseg	»0	Weihelisseln	SchaNna	i82»
^	Iohann K <sup>^</sup> stcl <sup>^</sup>	,a	Grutz. V <sup>^</sup> lazhoU	Sckallna	»g2»
b	Andleas G <sup>^</sup> Ne	1.)	Grohlupp	St. Marein	«6 <sup>^</sup> i
16	Anton Autzet	76	St. Anton	Elangen	«62a
7	Anton Zherne	3	Razhcha	Sta,lg«n	282o
d	Iohann Supanzhilh	6	Neudorf	ALeixclburg	'62a
2	Anöre»s Kotail	5	Maladouganoga	Krtsnitz	^U2o

Weixclbevq am ,<sup>^</sup> Juni ^64,.

Z. 605. (.)

## S d i c t.

NI. ?3g.

Von dem vereinten t. t. Bezirksgelichte Mi<sup>«</sup>chelsietten zu Ksainburg Irird ten unbekannt wo tefinblichen Maria, Ishann. Mariana, Maria, Helena Kauziaoilla. Iohann, Katharina, Tbe<sup>»</sup>resia und Un<sup>o</sup>» Semen, der Rosalia St«la<sup>»</sup> batschnig, ve<sup>«</sup>chelichen Semen, und den ebentalk unbekannt<sup>n</sup> Rechtsnachsolgeln mittelst gegenwalti<sup>»</sup>gen OoicteS elinnn: Ss hade gegcn dieselben der Simon DoNentschlsch von Krainburg, die H<sup>^</sup>lage auf Verjähvl- und Erlefehenerklcllung der, auf seinem Hause in Kramdulg <<sup>^</sup>onz. Nr. 1<sup>^</sup>9 alt, to5 neu, sammt An<sup>»</sup> und Zugehör. intadulillen Foreerungssechle der Malia Semen aus e<sup>«</sup>m Uebergabsoertlage 6lio. h. limier, in<sup>^</sup>l, . »». Febluav ^792, auf den Lebensunlevhalt mit dee OHohnung, Kleioug und Ledensverbessclung, der 8c<sup>»</sup>»delungen ih<sup>»</sup>e, Kinder, Iohann, Mariana, Maria, Helena Kauzianilla, Iohann, Tbere<sup>»</sup>sia uno Kalhari<sup>»</sup>a Semen, auK diesem Uebe<sup>»</sup>gabsvertrage an allerlichen Orbsenlfcrtigungen und der Fovdtlung der Gdelcule Anlon und Rosalia Semen, auf das wechseljeit<sup>»</sup>ge Erbrecht au3 dem Gheveltrage <jllo.<ch., i«l>|. .g. Februar 1798, bei diesem Gerichte eingebracht, roorüber die Ve<sup>«</sup>haneluligvtagsayung auf den 26. September d. l. fruh 9 Uh<sup>«</sup> dtstlmmt wurtc.

Da der Aufe<sup>„</sup>th<sup>»</sup>lt ter Geklagten eieftm Ge<sup>«</sup>»ichte unbckannt, utid lveil dieselben vielleicht aus te<sup>-,</sup> k. t. Olblanden abwesend smo, so hat man zu ihrcr Veliheioigung und auf ihre Gefahr und Kosieo ten Herrn Iohann Ok<sup>»</sup>rn von Krainbufg oli Curator bcsielit, mil wdche<sup>»</sup>n die anebrachtc Rechtssache nach ter bestehenden Gelichtsordnung «uzgefuhlt undenschicden werden wild. Die Ge<sup>«</sup>

klagten rverden dessen zu tem Inde elinnert, da<sup>«</sup> mil sie aNenfalls ju recbler Zeit erscheinen, »vet inzwischen dem bestimmten Bertret<sup>»</sup>, ihre Rechts<sup>«</sup>bthelt an die Hand zu geben, oder auch sich sllbst einen ande<sup>»</sup>n Sachwaller zn bestellen uno diefem Geliebte namhaft zu machen, und überhaupt im «eH)lliden ordnungsmchigen Wege einzuschreiben wissen m6gen. im Widrigen sie sich die aus ih<sup>»</sup>ee Berabsäumung entstehenden Folgen felbst beiju<sup>^</sup> messen haben würden.

K. K. BezirtSgericht Michelstclten zu Kr<sup>»</sup>w<sup>^</sup>burg am 2o. April >U4>.

Z. L06. (>)

Nr. ,36«.

## G d i c t.

Vom Vejrkegerichte des Herzogtbums Gell, sHee wird aNgemein dckannt gemacht: Es s<sup>«</sup>v über Anfucken deg Herrn Iohann Kosler von, Orteneegg, in die executive Feilvietung der, dem Paul Tschinket gchörigen, zu Moroblh zul, H<us< Nr. ,9 gelegenen »z Urb. Hube, sammt Wohn<sup>^</sup> und Nirthschaftsgcdciuden, rvegen schulelgen570 <sup>^</sup>l>. M. M. c. ». c. gewiNigl, uno zu dcrn Boo<sup>^</sup>nahme der 22. Juni als erster, der 20. Iuli aK<sup>^</sup>, »n>eit« und del 24. August l. l. als dritter T<sup>«</sup>min, jtbesmal um »> Uhr Varmitlags in Isco Morobih mil dem Bcsahe angeordnet »voll!<sup>^</sup> dah dieft Realitat erst bei dc, driltcn Tagfahet unter dem SchähungSwcrthe pr. 2ao ft. Hiatt2<sup>»</sup>. gegeben wild.

Das Schätzungsprotocoll, der Gruntbuchs. extract und die Feilbictung<sup>^</sup>bedingnisse l<sup>^</sup>nnen l<sup>»</sup> den gewdhnlichen Amtssiunden in der Gclfchl<sup>^</sup>lanzlei eingesehen rverden.

BezirtSgericht Gottschce am 2. Iuni 134.».